



Bildquelle: Henglein and Steets/Image Source/Getty Images

19.01.2023 10:13 CET

apoBank erweitert die Standortanalyse für Arzt- und Zahnarztpraxen

Der richtige Standort gehört zu den wichtigsten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Praxis. Je nach Fachrichtung sind es unterschiedliche Parameter, die die Lage mehr oder weniger begünstigen. Deshalb sollten Praxisinhaberinnen und Praxisinhaber wissen: Wie gut ist die Praxis erreichbar? Welche Vernetzungsmöglichkeiten gibt es in der Region und wie ist es um die potenzielle Patientenstruktur bestellt? Die überarbeitete Standortanalyse der Deutschen Apotheker- und Ärztebank (apoBank) liefert detaillierte Antworten.

Die neue Version umfasst zusätzlich die medizinische Infrastruktur, die die Dichte von Praxen, Apotheken, Krankenhäusern und Pflegeheimen analysiert. Sie gibt Auskunft über die aktuelle Konkurrenzsituation und das medizinische Vernetzungspotenzial. Darüber hinaus berücksichtigt sie den medizinischen Kaufkraftindex, der beispielsweise den potenziellen Bedarf nach Selbstzahlerleistungen anzeigt. Die Analyse erfolgt jeweils individuell auf die eigene Fachgruppe zugeschnitten und enthält Handlungsempfehlungen sowie eine Erstberatung durch die Spezialisten Praxisberatung der apoBank.

„Ein Standortcheck ist für jede Praxisgründerin oder jeden Gründer ein Muss, und je detaillierter desto besser“, sagt Marcel Berger, Spezialist Praxisberatung aus der Filiale Essen der apoBank. „Doch auch bereits niedergelassenen Heilberuflerinnen und Heilberuflern ermöglicht unsere Analyse bestehende Rahmenbedingungen und Entwicklungen kritisch zu überprüfen und darauf zu reagieren. Denn die Stärken und Schwächen im wirtschaftlichen Betrieb zeigen sich erst bei Betrachtung verschiedener Kennzahlen. Hier setzen wir an und bereiten diese individuell bis auf den Quadratkilometer genau auf.“

Anhaltspunkte für das Praxisprofil

Die neue Standortanalyse wurde im Rahmen der innovativen Praxisberatung der apoBank entwickelt. Das Ergebnis ist ein Exposé, das sowohl die Vorteile als auch die Nachteile des Wunschstandorts aufzeigt. Für Gründerinnen und Gründer liefert es erste Anhaltspunkte für eine gezielte Ausrichtung des eigenen Leistungsspektrums, für bereits Niedergelassene konkrete Handlungsempfehlungen und Tipps zur Praxisoptimierung und weiteren Vernetzung am Standort. In beiden Fällen bietet die apoBank bei Bedarf auch fachkundige Praxisberatung.

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die

apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Anita Widera

Pressekontakt

Pressesprecherin

anita.widera@apobank.de

0211 5998 153